



Abschlussbericht

Kooperationsprojekt Sieben-Flüsse-Wanderweg - Umsetzung

Der **200 km lange Sieben-Flüsse-Wanderweg** verbindet die Talräume von Main und Regnitz mit den umliegenden Landschaften der Fränkischen Schweiz, der Haßberge und des Steigerwaldes. Die geplante Route quert dabei insgesamt sieben Flüsse: Aurach, Rauhe und Reiche Ebrach, Regnitz, Main, Itz und Baunach. Im Zentrum liegt die UNESCO-Welterbestadt Bamberg. Auf dem Wanderweg lässt sich die Vielfalt der Region erleben: touristische Höhepunkte, Kleinode am Wegesrand, romantische Fachwerkdörfer, besondere Naturerlebnisse und fränkische Genüsse in einer herausragenden landschaftlichen Vielfalt.

Chronologie

- 2009 Entwicklung der Projektidee zusammen mit Wandervereinen und Touristikern
- 2010 Vorabstimmung der Projektidee mit Kommunen, Naturparken Haßberge, Steigerwald und Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst, Bayerischen Staatsforsten Forstbetrieb Forchheim, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg und Naturschutzbehörden in schriftlicher und mündlicher Form.
- 2011/
2012 Erarbeitung des Vorkonzeptes für den Sieben-Flüsse-Wanderweg als Leader-Projekt durch einen externen Dienstleister und Sicherung der Finanzierung für die Umsetzung.
- 9.10.2013 Übergabe des Leader-Förderbescheides für die Umsetzung des Sieben-Flüsse-Wanderweges im Rahmen eines Leader-Kooperationsprojektes im Rahmen des Tages der offenen Tür „3mal regional“ in Bamberg.



Projektpate Wild übergibt am 9.10.2013 an den damaligen Landrat und Vorsitzenden der LAG Region Bamberg e. V. Dr. Günther Denzler den Sieben-Flüsse-Wanderstab

Umsetzung des Sieben-Flüsse-Wanderweges

2014 Markierung



An einigen Stellen mussten als Vorarbeit für die Markierung Pfosten gesetzt werden, da keine anderweitigen Befestigungsmöglichkeiten vorhanden waren.

Das Flussparadies Franken e. V. hat im Juni 2014 die regionalen Wandervereine mit der Markierung des Sieben-Flüsse-Wanderweges beauftragt. Die Markierung erfolgte bis zum Herbst 2014 nach den Vorgaben des Deutschen Wanderverbandes je nach Teilgebiet mit Hartplastikschildern, Aufklebern oder in Schablonentechnik. Die Größe der Markierungszeichen stimmt mit den in den verschiedenen Gebieten standardisierten Markierungszeichen überein.



Markierung des Sieben-Flüsse-Wanderweges mit Schablonentechnik, Hartplastiktäfelchen und Aufklebern. Ergänzt werden die Markierungszeichen durch schwarze Pfeilaufkleber, die eine eindeutige Richtungsangabe ermöglichen.

Markiert wird „auf Sicht“ nach den Richtlinien des deutschen Wanderverbandes durch die das jeweilige Gebiet betreuenden Wandervereine (vgl. Tabelle). Dadurch sind die nachhaltige Pflege des Weges und eine gute Einbindung in das Wanderwegenetz der Region sichergestellt.

Wanderverein	Abschnitte	Kilometer	Format
Steigerwaldklub e. V. in Kooperation mit den 5-Sterne-Gemeinden	Ebelsbach Bahnhof bis Messinger Herrgott	12	10 x 10 cm
Steigerwaldklub e. V.	Messinger Herrgott bis Bruderwald Aurachbrücke	27	10 x 10 cm
Fränkische Schweiz - Verein e. V. Ortsgruppe Eggolsheim in Kooperation mit FSV Ortsgruppe Unterer Aischgrund (Hallerndorf)	Schnaid bis Seußling Regnitzbrücke	10	7,5 x 11,5 cm
Fränkische Schweiz - Verein e. V. Ortsgruppe Eggolsheim in Zusammenarbeit mit kooperativen Mitgliedern	Bruderwald Aurachbrücke bis Schnaid	12	7,5 x 11,5 cm
Fränkische Schweiz - Verein e. V. Ortsgruppe Eggolsheim	Seußling Regnitzbrücke bis Pödeldorf Ortsausgang	40	7,5 x 11,5 cm
Rennsteigverein 1896 e. V.	Pödeldorf Ortsausgang bis Hallstadt Kirche und Kemmern B4/Bahnübergang bis Freudeneck Gasthaus Fischer	65	10 x 10 cm
Wanderclub Baunach e. V. (HBV)	Freudeneck Gasthaus Fischer bis Abzweig Helenenkapelle und Hallstadt Mainbrücke bis Nonnenbirkach	21	10 x 10 cm
Wanderclub Baunach e. V. (HBV) in Kooperation mit dem Wander- und Heimatverein Kemmern e. V.	Abzweig Helenenkapelle bis Hallstadt Mainbrücke und Hallstadt Kirche bis Kemmern B4 / Bahnübergang	8	10 x 10 cm und 7,5 x 11,5 cm
Wanderabteilung im SV Rapid Ebelsbach e. V. (HBV)	Nonnenbirkach bis Ebelsbach Bahnhof	12	10 x 10 cm



Abstimmungstreffen der an der Umsetzung des Sieben-Flüsse-Wanderweges beteiligten Wandervereine in der Kellergasse Unterhaid am 13. August 2014. Foto: Thomas Ochs / blendenwerk.de

2015

Wegweiskataster, Wegweiser und Verbindungswege

Für die Wegweisung entlang des Sieben-Flüsse-Wanderwegs wurde eine Leistungsbeschreibung erstellt und mit den Projektpartnern abgestimmt. Auf dieser Grundlage wurden im Januar 2015 Vergleichsangebote eingeholt. Die Auftragsvergabe erfolgte an die Fa. WWL, die in der Region bereits erfolgreich das LEADER-Projekt Kulturerlebnis Fränkische Schweiz umgesetzt hat.

Im März und Juni 2015 erfolgte die GPS-Aufnahme der Hauptroute sowie 100 km Verbindungsrouen des Sieben-Flüsse-Wanderwegs durch die Fa. WWL. In diesem Zusammenhang wurde auch die Markierung des Sieben-Flüsse-Wanderwegs überprüft und wo nötig eine Nachmarkierung durchgeführt. Die Aufnahme der zusätzlichen 100 km Verbindungswege ist notwendig, um eine einheitliche Darstellung im Internetportal und eine gute Vernetzung mit dem Wanderwegenetz der Region und den Ortschaften zu erhalten.

Für die nachhaltige Pflege des Wanderwegs ist geeignetes Kartenmaterial notwendig. Daher hat das Flussparadies Franken vom Bayerischen Landesvermessungsamt die TOP 50-Karte erwerben müssen.

Auf der Basis der Geländeaufnahme wurde von der Fa. WWL ein Wegweiskataster mit den zugehörigen Beschilderungsplänen erstellt und abgestimmt.

Mit der Herstellung der Wegweiser wurde die Fa. Paschold, Kulmbach Ende Mai 2015 beauftragt.

Die dafür notwendigen Druckvorlagen wurden von der Fa. WWL erstellt und abgestimmt.

Wegweiser Sieben-Flüsse-Wandwerweg: Länge 40 cm Schriftbereich (= halbe Länge der Radwegweiser) plus 3 cm Montagebereich = 43 cm. Höhe 14,5 cm für bis zu vier Zielangaben. Schrift: DIN Verkehrsschrift schwarz, Schriftgröße 75pt Jedes Schild hat eine ID-Nummer in klein aufgedruckt.

	Ortsmitte	0,7 km	
	Dörfleins	1,9 km	
	Oberhaid	5,9 km	

Bei den Zielen sind die Entfernungs-km aus dem Wegweiskataster sowie die Piktogramme: Gastro, Bus, Bahn, Aussichtspunkt dargestellt.



Standortschilder: Im Bereich des Fränkischen-Schweiz-Vereins e. V. werden an jedem

Notruf-Tel.: 112 Standort: F0-Eg-513

Neuses

Höchstadter Str. Ost

253,2 m ü. NN
32646446 / 5515274

Fränkische Schweiz Verein e.V.

Wegweiserstandort sogenannte Standortschilder in der Größe 12,0 x 11,0 cm angebracht. Auf diesen sind der Standortname, die Höhe, die Geokoordinaten sowie die Notrufnummer 112 abgebildet. Die Liste der Standorte ist mit der Rettungsleitstelle abgestimmt, so dass bei Notfällen im Gelände der Standort schnell und präzise mitgeteilt werden kann.

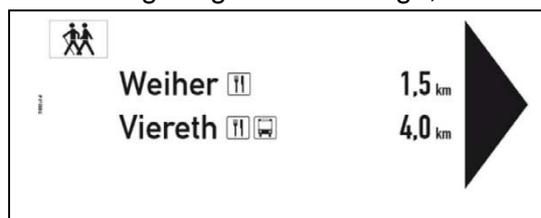
Da im Bereich Zapfendorf bei der Wegweisung nur wenige Ergänzungsschilder notwendig waren, dort aber ein anderes Schilderformat eingesetzt wird, wurde diese Bestellung aus Effektivitätsgründen über die Fa. Druck-Ei Zapfendorf ausgeführt und bereits im Mai 2015 durch den Rennsteigverein e. V. umgesetzt.



Die anderen Wegweiser werden im Juni 2015 ausgeliefert und durch die zuständigen Wandervereine mit Unterstützung der örtlichen Bauhöfe bis zur Eröffnung des Wanderwegs am 3. Oktober 2015 montiert.

Im Bereich des Fränkischen-Schweiz-Vereins e. V. müssen auf die Wegweiser des Sieben-Flüsse-Wanderwegs aus Gründen der einheitlichen Kennzeichnung auch im Hinblick auf die Qualitätswanderwegerichtlinie des Deutschen Wanderverbandes die Markierungszeichen (Format 45 x 30 mm) aufgeklebt werden. Dieses Verfahren ist in diesem Bereich effektiver als die aufwendige Druckvorlagenherstellung. Hergestellt wurden die Aufkleber von der Fa. Leon, da diese die notwendigen Druckvorlagen standardmäßig vorliegen und ansonsten für Beschaffung bzw. Herstellung der Druckvorlagen extra Kosten angefallen wären.

Verbindungswege und Zuwege, die auf keiner bestehenden Wanderroute verlaufen, werden mit einem neutralen Wanderwegezeichen (zwei Wanderer) beschildert und markiert.



werden mit einem neutralen Wanderwegezeichen (zwei Wanderer) beschildert und markiert.

Öffentlichkeitsarbeit für die Umsetzung des Sieben-Flüsse-Wanderweges

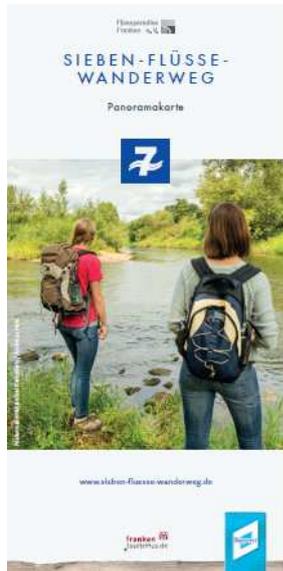
Das Projekt hat seit Beginn eine hohe Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Es gibt wöchentlich Anfragen von interessierten Personen zu Informationsmaterial.

Internetseite und Faltblatt

Für die im Frühjahr 2015 geplante Internetseite und ein Faltblatt zum Sieben-Flüsse-Wanderweg wurden am 9. Dezember 2014 mehrere geeignete Firmen angeschrieben. Die Auftragsvergabe erfolgte im Januar 2015 an die Fa. Hubermedia.



Faltblatt mit Panoramakarte



Nach der Auftragsvergabe an die Fa. Hubermedia hat sich die Möglichkeit ergeben, doch die in der Leistungsbeschreibung gewünschte Panoramakarte für das Faltblatt zu realisieren. Die zusätzlichen Kosten sind dadurch gerechtfertigt, dass (1) die Panoramakarten für die breite Bevölkerung eine weitaus höhere Anschaulichkeit haben als topografische Karten, (2) beim Nachdruck des Faltblattes keine Folgekosten entstehen und (3) das Faltblatt durch die handgezeichnete Panoramakarte eine höhere Wertigkeit erhält.

Aufgrund des bereits jetzt sehr großen Interesses an dem Wanderweg wurde das Faltblatt (DIN lang, 24 Seiten) statt der ursprünglich gedachten 10.000 Stück in einer Auflage von 15.000 Stück auf Recyclingpapier gedruckt. Die Auslieferung ist bis Ende Juni, die Verteilung an die beteiligten Partner im Juli und August geplant. Das Faltblatt kann über die Internetseite www.sieben-fluesse-wanderweg.de direkt beim Flussparadies Franken e. V. bestellt werden.

Fotoshooting für Faltblatt und Internetseite

Als Vorarbeit für Internetseite und Faltblatt wurde im August 2014 bereits ein erstes Fotoshooting mit dem Fotografen Andreas Hub in Kooperation mit der Tourismuszentrale der Haßberge durchgeführt.

Um das gesamte Gebiet des Sieben-Flüsse-Wanderwegs und auch unterschiedliche Jahreszeitliche Aspekte auf der Internetseite darstellen zu können, fand ein zweites Fotoshooting mit Andreas Hub Ende April 2015 in den Bereichen Regnitztal, Maintal und Obermaintal statt. Im Angebot inklusiv waren wie üblich 100 Aufnahmen pro Tag. Aufgrund der guten Wetterbedingungen, der guten Vorbereitung und des reibungslosen Ablaufs entstanden 1.500 Aufnahmen, aus denen schließlich 600 ausgewählt wurden. Die zusätzlichen Kosten sind durch die Qualität der Bilder und den hohen organisatorischen Aufwand, für die Vorbereitung und Durchführung eines Fotoshootings gerechtfertigt. Mit diesem Bildmaterial kann der Sieben-Flüsse-Wanderweg in vielfältiger Form in verschiedensten Medien anschaulich dargestellt werden und es stehen die für eine Internetseite notwendigen unterschiedlichen Formatvarianten (Panorama, Detail, ...) zur Verfügung. Durch die Bandbreite der Motive können unterschiedliche Zielgruppen (Jugendliche, Familien, Wandergruppen, Einzelwanderer, Frauen, ...) und die vielen Sehenswürdigkeiten entlang des Weges sowie die landschaftliche Vielfalt adäquat dargestellt werden. Notwendig sind noch zusätzliche Fotomotive mit Herbst- und Winterstimmungen.

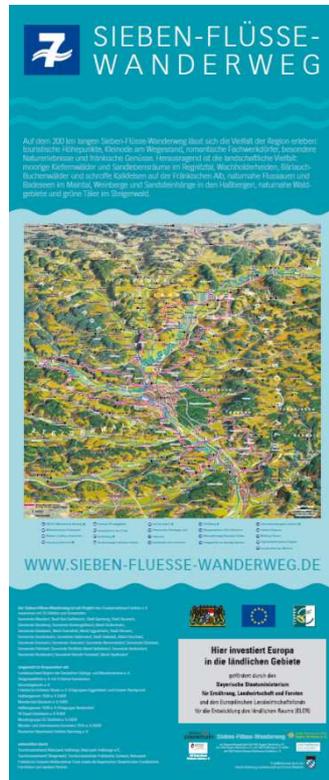


Bildnachweis: Andreas Hub / Flussparadies Franken e. V.

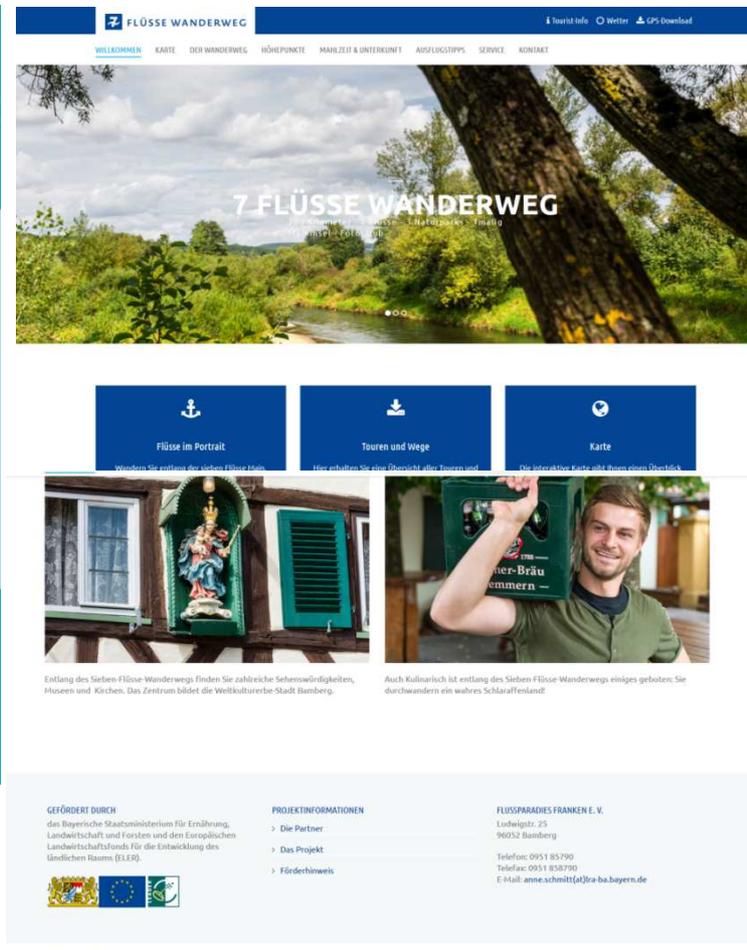


Erläuterungstafel

Die Panoramakarte wird auch auf der 50 x 115 cm großen Erläuterungstafel zum Sieben-Flüsse-Wanderweg genutzt. Die Tafel ist am 22. Juni 2015 ausgeliefert worden und wird baldmöglichst in Hallstadt montiert.



Erläuterungstafel und Ausschnitte der Internetseite zum Sieben-Flüsse-Wanderweg



Oktober 2015

Eröffnung und projektbezogene Pressearbeit

Die Eröffnung des Sieben-Flüsse-Wanderwegs ist im Oktober 2015 in Baunach geplant. Dafür wurden bei einer regionalen Manufaktur Pralinen mit dem Sieben-Flüsse-Wanderweg Logo als Werbepäsenten in Auftrag gegeben. Geplant sind darüber hinaus noch ein Wanderbuch ggf. mit GPS-Sender sowie T-Shirts.

Die Pressearbeit für die Eröffnung des Sieben-Flüsse-Wanderweges soll extern vergeben werden, um eine größere Medienresonanz zu erreichen.

Infotafeln

Die ursprünglich im Projekt geplanten 21 Infotafeln mit einem Kostenansatz von 21.000 Euro brutto können bis Ende Juni 2015 nicht mehr realisiert werden. Sie sollen in einem Folgeprojekt umgesetzt werden. Dementsprechend sind derzeit auch keine Bescheide laut Förderbescheid Anlage 5.8 Abs. 3 notwendig.

Bamberg, 22. Juni 2015
Dr. Anne Schmitt



Sieben-Flüsse-Wanderweg – Übergabe Förderbescheid am Mittwoch, 9.10.13

Grußwort des Projekt-Paten Georg Wild

[...]

Über sieben Brücken musst du geh'n,
um die schönen Lande hier zu seh'n,
die durchfließen Main und Regnitz,
mit den Nebenflüssen Baunach und Itz,
Aurach, Rauhe und Reiche Ebrach.

Sehr reich bestückt mit großartigen Kirchen,
Klöstern und historischen Bauten von höchstem Rang,
im Herzen darin die Perle „Bamberg“,
ausgezeichnet mit dem Weltkulturerbe-Stand.

Ob der Wanderer im Gottesgarten am Obermain,
auf den Höhenzügen in der Fränkischen Schweiz,
in den Talauen des Regnitztales,
entlang des Maines am nördlichen Rande des Steigerwaldes,
oder durch die Weinberge im Süden der Hassberge,
vielleicht auch in den Waldungen im Osten des Naturparks,
mit dem Ziel im Zentrum, das Highlight „Bamberg“ unterwegs,
immer wieder führt ihn der Weg zu besonderen Schätzen der Natur und Kultur
und zu herausragenden Einrichtungen in der Genussregion Franken - „pur“.

[...]

Ihnen Herr Landrat übergebe ich symbolisch zur Erkundung des 7-Flüsse-Wanderwegs einen Wanderstab mit den Worten unseres Dichturfürsten Johann Wolfgang von Goethe – die lauten:

***Was man abläuft an dem Schuh –
wächst dem Kopfe doppelt zu.***

Dieses Erlebnis wünsche ich auch allen künftigen Wanderern auf unserem Sieben-Flüsse-Wanderweg.



Ergänzungen:



Erläuterungstafel zum Sieben-Flüsse-Wanderweg montiert am 26.06.2015 in Hallstadt, Mühlhofstraße auf Holzgestell des Naturparkes Haßberge.

Eröffnung Sieben-Flüsse-Wanderweg am 3. Oktober 2015 in Baunach



Peter Tremel (Landeswegewart), Fritz Sitzmann (Fränkische-Schweiz-Verein), Ekkehard Hojer (Bürgermeister Stadt Baunach), Anne Schmitt (Flussparadies Franken e. V.), Helmut Fischer (stellv. Landrat Lichtenfels), Rüdiger Gerst (stellv. Landrat Bamberg), Georg Wild (Projektpate, Altbürgermeister Stadt Baunach und Ehrenvorsitzender Haßbergverein), Heiner Rudrof (MdL)

Präsentation Wanderbuch und Pralinen für den Sieben-Flüsse-Wanderweg am 28. September 2015 in Baunach



Anne Schmitt (Flussparadies Franken e. V.), Landrat Johann Kalb, Projektpate Georg Wild, Bürgermeister Ekkehard Hojer